



Pfarrbrief

Nr. 2026 7 bis 8

vom 7. Februar bis 22. Februar 2026

Neue Öffnungszeiten für das Pfarrbüro:

mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr

donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Pfarrei Mariä Verkündigung



Fastenzeit – Zeit zum Teilen

Die Fastenzeit lädt uns jedes Jahr neu ein, innezuhalten und unseren Alltag bewusst zu betrachten. Sie ist eine Zeit der Vorbereitung, der Besinnung und der Umkehr. Dabei geht es nicht nur um den Verzicht auf Gewohnheiten oder Annehmlichkeiten, sondern vor allem um eine innere Haltung:

aufmerksam zu werden für das Wesentliche.

Fasten bedeutet, Raum zu schaffen – Raum für Gott, für andere Menschen und für das, was im Leben wirklich trägt. Wer weniger konsumiert, gewinnt oft mehr Zeit, mehr Klarheit und einen neuen Blick für die Bedürfnisse seiner Mitmenschen.

Untrennbar mit dem Fasten verbunden ist das **Teilen**. Teilen von Zeit, von Aufmerksamkeit, von Zuwendung und auch von dem, was wir besitzen. Gerade in einer Welt, in der viele im Überfluss leben, während andere Mangel erfahren, wird das Teilen zu einem sichtbaren Zeichen christlicher Nächstenliebe.

Die Fastenzeit erinnert uns daran, dass wir nicht alles für uns behalten müssen. Ein offenes Ohr, ein freundliches Wort, eine kleine Hilfe oder eine Spende können Hoffnung schenken und Gemeinschaft stärken. Teilen verbindet – und lässt uns erfahren, dass Geben oft reicher macht als Nehmen.

So kann die **Fastenzeit** zu einer Zeit werden, **in der wir bewusster leben, solidarischer handeln und unseren Glauben im Alltag sichtbar machen**.

Möge sie uns ermutigen, neu hinzuschauen, neu zu vertrauen und das, was wir haben, mit anderen zu teilen.

Gottesdienstordnung

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. Februar 2026

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:
Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zerstört zu werden. «

Samstag 07.02. Samstag der 4. Woche im Jahreskreis

- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Manfred Koller
für + Ehemann Josef Brem zum Sterbetag
für + Eltern und Schwiegereltern von Fr. Marianne Brem
für + Mutter Elsa Kraus
für + Manfred Koller
für + Vater Herbert Renner
für + Ehemann Alois Spandl
für + August Breu
für + Rita Reisinger

Sonntag 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe
für + Ehemann und Vater Erich Witzmann
für + Rita Reisinger
für + Mutter Franziska Pfäffl
für + Maria Meier
für + Georg Sallhofer
für + Vater Georg Weber
für + Eltern und + Angehörige von Fr. Rosa Federl
für + Maria und Rupert Schiller
für + Eltern Gusti und Ernst Beier

Montag 09.02. Montag der 5. Woche im Jahreskreis

- 18:30 Heilige Messe
für + Manfred Koller
für + August Breu

für + Bruder Richard Kästner
für + Pfarrer Josef Scheichert
nach Meinung

Dienstag 10.02. HI. SCHOLASTIKA,

- 18:30 Heilige Messe
für + Anton Schmid
für + Augustin Breu

Mittwoch 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

- 18:30 Heilige Messe
für + Franziska Hechtbauer
für + Irma Zöllner
für + Anton Schmid

Donnerstag 12.02. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

- 17:45 Sterberosenkranz für + Agnes Mirwald
18:30 Heilige Messe
für + Vater Johann Weigert zum Sterbetag
Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe für + Anton Schmid
für + Franziska Scheck
für + Schwiegermutter Therese Schmid und + Angehörige von Fr. Rosa Schmid

Freitag 13.02. Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

- 14:30 Requiemgottesdienst für + Agnes Mirwald mit anschließender Beisetzung auf dem Kirchfriedhof

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. Februar 2026

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20
2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10
Evangelium: Matthäus 5,17-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

Samstag 14.02. HL. CYRILL. (KONSTANTIN) und HL. METHODIUS

- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Ehemann Günter Hösl
für + Georg Weber
für + Georg Weber
für + August Breu

für + August Breu
für + Manfred Heigl
zu Ehren des Heiligen Sebastian
für + Mitglieder des Stammtischs Fasslbrüder

Sonntag 15.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe
für + Mutter Franziska Sallhofer
für + Stephan Buchhauser
für + Sohn und Bruder Christian Sallhofer
für + Georg Sallhofer
für + Josef Eichenseer
nach Meinung
für + Max Brandl
für + Georg Weber
für + Augustin Breu

Montag 16.02. Montag der 6. Woche im Jahreskreis

18:30 Heilige Messe
für + Eltern Rudolf und Hedwig Pollinger
für + Anton Schmid
für + August Breu
für + Manfred Heigl
für gefallenen Bruder Josef Karl

Dienstag 17.02. Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

18:30 Heilige Messe
für + Franziska Scheck
für + Johann Eibl
für + Augustin Breu

ASCHERMITTWOCH

18. Februar 2026

Aschermittwoch

Lesejahr A

1. Lesung: Joel 2,12-18

2. Lesung:

2. Korinther 5,20 – 6,2

Evangelium:
Matthäus 6,1-6.16-18



Idiko Zavrakidis

» Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt. «

18:30 Heilige Messe mit Aschenkreuzauflegung – mit Kirchenchor
für + Waltraud Menschick
für + Anton Schmid
für + Augustin Breu
für + August Breu

Donnerstag 19.02. Donnerstag nach Aschermittwoch

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Ehemann Walter und + Tochter Sylvia
für + Augustin Breu
für + Manfred Heigl

Freitag 20.02. Freitag nach Aschermittwoch

17:45 Kreuzwegandacht
18:30 Heilige Messe
für + Gerlinde Stemerowitz
für + August Breu

ERSTER FASTENSONNTAG

22. Februar 2026

Erster Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11



Idiko Zavrakidis

» Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. «

Samstag 21.02. Hl. Petrus Damiani

11:00 Katechese für die Erstkommunionkinder
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
Kolpingsfamilie Tegernheim für + Mitglieder
für + Mutter Katharina Hierlmeier zum 100. Geburtstag
für + Anton Schmid
für + Augustin Breu
für + Waltraud Menschick
für + Angehörige von Fr. Rosa Weichard
für + Johanna Blüml

Mittwoch 18.02. Aschermittwoch

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban" mit Aschenkreuzauflegung
für + Justine Pemp

Sonntag 22.02. 1. FASTENSONNTAG

- 09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe - mit Aschenkreuzauflegung
für + Mutter Rosa Schiller
für + Augustin Breu
für + Vater Georg Weber
für + Anton Neumayr
nach Meinung
für + Zsuzsanna Pasztor
für + Katharina Hierlmeier
für + Bruder und Schwager Manfred Heigl
für + Manfred Heigl
14:30 Steinkreuzweg der Pfarreien Donaustauf und Tegernheim

TERMINE

AKTUELLES:

- Sa., 7. Febr. Kirchenchor: Probentag in Weltenburg
• 10:00-12:00 Uhr 5. Gruppenstunde vor der Erstkommunion - Gruppe B *mit Fr. Dull* (Pfarrsaal)
- So., 8. Febr. • 10:00 Uhr evangelischer Familiengottesdienst (Pfarrsaal)
- Mo., 9. Febr. • 20:00 Uhr Kolpingsfamilie: Vorstandssitzung (Sitzungsraum)
- Di., 10. Febr. • 16:00-18:30 Uhr evangelische Kirchen-Kids (Pfarrsaal)
• 19:15 Uhr Sachausschuss Caritas und Soziales: Sitzung (Sitzungsraum)
- Mi., 11. Febr. • 16:00 Uhr Kinderchor: Faschingsfeier (Pfarrsaal)
• 19:00 Uhr FMV: Vorstandssitzung (Sitzungsraum)
• 19:30 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- Do., 12. Febr. • 17:30 Uhr FMV: Winterwanderung (Treffpunkt am FFW-Haus)
- Fr., 13. Febr. • 19:15 Uhr MMC: Vorstandssitzung (Sitzungsraum)
- Mo., 16. Febr. • 17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Rosenmontag Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck)
- Sa., 21. Febr. • 11:00 Uhr Katechese für die Kommunionkinder (Pfarrkirche)
- So., 22. Febr. • 09:00 Uhr evangelischer Gottesdienst (Pfarrsaal)
• 14:30 Uhr Steinkreuzweg der Pfarreien Tegernheim und Donaustauf

DEMNÄCHST:

- Mo., 23. Febr. • 19:00 Uhr FMV: Palmbuschbinden (Pfarrsaal)
- Di., 24. Febr. • 19:30 Uhr Kolpingsfamilie: Jahreshauptversammlung (Sitzungsraum)
- Mi., 25. Febr. • 13:00 Uhr SeniorenTreff: Fahrt unter dem Motto: Kirche und Wirt
• 16:00 Uhr Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
• 20:00 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)

- Do., 26. Febr. • 19:30 Uhr Elternabend vor der Erstkommunion: Vorbereitung der Erstkommunionfeier (Pfarrsaal)
- Fr., 27. Febr. • 15:00-17:00 Uhr Feier der Erstbeichte für die Erstkommunionkinder - Gruppe 1 (Pfarrkirche + Pfarrsaal)
- Sa., 28. Febr. • 10:00-12:00 Uhr Feier der Erstbeichte für die Erstkommunionkinder - Gruppe 2 (Pfarrkirche + Pfarrsaal)
• 17:00-19:30 Uhr Wahl des neuen Pfarrgemeinderates
- So., 1. März • 09:00-12:00 Uhr Wahl des neuen Pfarrgemeinderates
- Mo., 2. März - So., 7. März • 17:00 Uhr Frühjahrsammlung für die Caritas
- Di., 3. März • 19:00 Uhr Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck)
Bibelgespräch zum Thema „Krieg und Frieden. Was sagen die Bibel und Kirche dazu?“ (Sitzungsraum)
- Mi., 4. März • 16:00 Uhr Kinderchor: Singprobe (Pfarrsaal)
• 19:30 Uhr Kirchenchor: Singprobe (Pfarrsaal)
- Fr., 6. März • 14:00 Uhr Krankenkommunion
• 14:00-19:00 Uhr evangelischer Konfirmationskurs (Pfarrsaal)
- So., 8. März • 10:00 Uhr Ökumenischer Frauen-Weltgebetstag (Pfarrsaal)
• 14:30 Uhr MMC-Bezirkskreuzweg entlang des Steinkreuzweges - anschl. Konvent (Gasthaus Götzfried)

BITTE VORMERKEN:

- Sa., 21. März • 08:00 Uhr FMV: Einkehrtag (Pfarrheim)
- So., 12. April • 14:00 Uhr Senioren nachmittag (Gasthaus Federl/Scheck)
- So., 26. April • 09:00 und 10:30 Uhr Erstkommunionfeier in zwei Gruppen
- So., 17. Mai • 03:00 Uhr Fußwallfahrt nach Niederachdorf
- So., 4. Juli • 09:30 Uhr Firmung mit Weihbischof Dr. Reinhard Pappenberger

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben immer **mittwochs in der Winterzeit von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun, Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.



Kinderchor

Die Proben für den Kinderchor finden **jeden Mittwoch um 16:00 Uhr im Pfarrsaal** statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Die Singprobe am 16. Februar entfällt wegen des Faschingsmontags. Die nächste Zusammenkunft des Offenen Singkreises ist am Montag, den 16. März 2026.

Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Aufgrund der sinkenden Zahlen von Taufen finden auch Einzeltaufen in unserer Pfarrei ab sofort statt. Grundsätzlich halten wir die Taufen samstags und sonntags jeweils um 14:00 Uhr. Möglich sind die Taufen auch im Zusammenhang mit dem Sonntagsgottesdienst um 9:30 Uhr, d.h. während oder danach (gegen 10:45 Uhr). Der Tauftermin muss rechtzeitig, d.h. mindestens drei Wochen zuvor, mit dem Pfarrbüro vereinbart werden.



Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Nach der Anmeldung findet immer ein Vorbereitungsgespräch mit dem Geistlichen statt, der die Taufe vornehmen wird.



Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbenen:

† Frau Agnes Mirwald (89), verstorben am 31.01.2026

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe...



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Zu diesem besonderen Tag wünschen wir
alles Gute!

Möge Gottes Segen Sie stets begleiten, Ihnen die Kraft und Zuversicht für die kommenden Herausforderungen schenken und den Mut geben, Ihre Träume zu verwirklichen. Auf all Ihren Wegen soll Gott Ihnen Licht und Orientierung sein.

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

Die Fastenzeit – ein Weg nach innen

Die Worte Jesu aus dem Evangelium am Aschermittwoch begleiten uns besonders in der Fastenzeit. Diese Wochen laden uns ein, bewusst innezuhalten und unseren Glauben neu zu ordnen. Jesus spricht vom Almosengeben, vom Gebet und vom Fasten – drei Wege, die nicht nach außen wirken sollen, sondern nach innen führen.

In der Fastenzeit geht es nicht darum, gesehen zu werden oder sich mit Verzicht hervorzuheben. Jesus warnt davor, religiöse Handlungen zur Schau zu stellen. Wer fastet, betet oder hilft, um Anerkennung zu bekommen, bleibt an der Oberfläche. Gott jedoch sieht das Verborgene. Er schaut auf unser Herz und kennt unsere Beweggründe.

Fasten bedeutet deshalb mehr als nur auf Essen zu verzichten. Es ist eine Einladung, Ballast abzuwerfen: Gewohnheiten, Worte oder Haltungen, die uns und anderen nicht guttun. Verzicht schafft Raum – für Stille, für Aufmerksamkeit und für Gott. In dieser Stille können wir neu hören, was uns wirklich wichtig ist.

Auch das Gebet erhält in der Fastenzeit einen besonderen Platz. Jesus ermutigt uns zum stillen, persönlichen Gebet, fern von vielen Worten und äußeren Eindrücken. In der Zurückgezogenheit dürfen wir Gott begegnen, ihm Sorgen und Hoffnungen anvertrauen und Kraft für den Alltag schöpfen.

Das Almosengeben schließlich erinnert uns daran, den Blick für unsere Mitmenschen zu öffnen. Wer teilt, was er hat – Zeit, Zuwendung oder materielle Hilfe – lebt Nächstenliebe im Stillen. Ohne große Worte, aber mit großer Wirkung.

Die Fastenzeit ist ein Weg der Erneuerung. Sie lädt uns ein, unser Leben im Licht des Evangeliums zu betrachten und neu auszurichten. Gott sieht unser Bemühen, auch wenn es verborgen bleibt. Und er schenkt uns seine Nähe, die trägt – weit über diese Wochen hinaus.

Impuls für die kommenden 14 Tage

Die Fastenzeit lädt uns ein, bewusst innezuhalten und unseren Glauben neu zu entdecken. Inmitten des Alltags können kleine Impulse helfen, den Blick nach innen zu richten und Gottes Nähe neu wahrzunehmen. Die folgenden Gedanken für die kommenden 14 Tage möchten dazu ermutigen, sich jeden Tag einen kurzen Moment der Stille zu gönnen, das eigene Leben im Licht des Evangeliums zu betrachten und neue Schritte im Glauben zu wagen. Nicht das Äußere zählt, sondern das, was im Verborgenen wächst – Gott sieht unser Herz und begleitet uns auf diesem Weg.

Beginnen wir diese Fastenzeit mit den folgenden Fragen und nehmen wir uns jeden Tag einen kleinen Vorsatz. Die nachstehenden Beispiele können dabei eine Hilfe sein:

- Was wünsche ich mir wirklich für mein Leben? Bitte Gott um Klarheit für diesen Weg.
- Gönne dir heute einen Moment der Stille. Ein paar Minuten ohne Ablenkung – Gott ist da und hört zu.
- Verzichte heute bewusst auf ein unnötiges Wort oder eine vorschnelle Kritik. Schweigen kann heilsam sein.
- Teile etwas von dem, was du hast: Zeit, Aufmerksamkeit oder ein freundliches Wort – ganz ohne große Geste.
- Achte heute auf das Gute, das dir begegnet. Danke Gott dafür, auch für die kleinen Dinge.
- Fasten kann auch heißen loszulassen. Was belastet dich? Lege es im Gebet in Gottes Hände.
- Nimm dir heute Zeit für ein persönliches Gebet. Sprich mit Gott, wie du mit einem Freund sprechen würdest.
- Überlege, worauf du in diesen Tagen verzichten kannst, um innerlich freier zu werden.
- Nimm dir einen Moment, um auf dein Herz zu hören. Was möchte Gott dir sagen?

Faschingspredigt der Ministranten

An diesem Wochenende übernehmen unsere Ministranten den Predigtdienst im Rahmen einer Faschingspredigt. Mit viel Engagement und Kreativität haben unsere Jugendlichen eine humorvolle und zugleich tiefsinngige Predigt vorbereitet, die uns zum Nachdenken anregt und gleichzeitig unterhaltsam ist.

Der Fasching ist eine Zeit des Feierns und der Fröhlichkeit, aber auch eine Gelegenheit, einmal die Dinge aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Unsere Ministranten werden uns in ihrer Predigt in Reimform daran erinnern, wie wichtig es ist, Freude und Gemeinschaft in unserem Glaubensleben zu erleben.

Wir laden alle herzlich ein, die Gottesdienste an diesem Wochenende mit uns zu feiern und der Predigt der Ministranten zu lauschen. Lassen Sie und mit Freude gemeinsam die Heilige Messe feiern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine fröhliche und gesegnete Faschingszeit!



Sebastiani-Tragen

Wer in diesem Jahr einen Besuch und den Segen Gottes auf die Fürsprache des Heiligen wünscht, kann sich unter folgenden Telefonnummern anmelden:

- Franz Karl 09403 4275
- Alois Retzer 0157-72661157
- Peter Schirmbeck 09403 9525194.

Frauen- und Mütterverein lädt ein!

Winterwanderung:

Am Unsinnigen Donnerstag, 12.02.2026, lädt der FMV zu einer Winterwanderung ein. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr am Feuerwehrhaus. Wer nicht wandern kann oder erst später Zeit hat, kann ab ca. 18:30 Uhr im Gasthaus Götzfried dazustoßen.

Herstellung der Rosen für die Palmbüscherl:

Am Montag, 23.02.2026, werden ab 19:00 Uhr im Pfarrheim die Rosen für die Palmbüscherl hergestellt. Wer Interesse daran hat, mitzuhelfen bzw. diese Technik zu erlernen, ist herzlich dazu eingeladen.

SeniorenTreff wieder unterwegs

Am **Mittwoch, den 25. Februar 2026**, laden wir alle aktiven Seniorinnen und Senioren herzlich zu unserem nächsten Seniorennachmittag ein. Das bewährte Thema lautet auch diesmal: „**Kirche und Wirt**“.

Die gemeinsame Abfahrt erfolgt um 13:00 Uhr an folgenden Haltepunkten: Hauptstraße 34 | Feuerwehrhaus | ehem. Sparkassen-Filiale.

Freuen Sie sich auf einen heiteren und interessanten Nachmittag mit Herrn Diakon Herbert Wagenschwanz und seinem engagierten Team. Gemeinsam wollen wir beten, singen und die Gemeinschaft pflegen. Natürlich bleibt auch ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und geselligen Austausch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen schönen Nachmittag in guter Gesellschaft!



Aschermittwoch in unserer Pfarrei

Am 22. Februar 2026 laden wir herzlich zu mehreren Gottesdiensten in unserer Pfarrei ein. Diese Feierlichkeiten sollen allen die Möglichkeit geben, die Fastenzeit mit dem eindrucksvollen Bußritus der **Aschenkreuzauflegung** zu beginnen.

Den Aschermittwoch eröffnen wir um 8:45 Uhr mit einer kurzen Andacht für die Kinder und das Personal des Schutzenkelkindergartens.

Um **16:30 Uhr** feiern wir **im Haus Urban** eine heilige Messe für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorendomizils.

Für alle Gläubigen findet um 18:30 Uhr eine Eucharistiefeier in der Pfarrkirche statt, die musikalisch von unserem Kirchenchor gestaltet wird.

Darüber hinaus laden wir alle Schülerinnen, Schüler und Firmlinge, die vom 16. bis 20. Februar 2026 Winterferien haben, herzlich zu einem Gottesdienst am 1. Fastensonntag, dem 22. Februar, um 9:30 Uhr ein. In dieser Feier wird ihnen als Zeichen der Umkehr und Buße das Aschenkreuz aufgelegt.

Ihre alten Palmzweige und Palmbüscherl können zur Asche für den Aschermittwoch werden!

Ihre alten Palmzweige, Palmbüscherl und Palmkränze können Sie im hinteren Eingangsbereich der Pfarrkirche in den dafür bereitgestellten Karton legen. Am Dienstag werden sie verbrannt. Die daraus gewonnene Asche verwenden wir für das traditionelle Auflegen des Aschenkreuzes am Aschermittwoch sowie am 1. Fastensonntag.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gemeinsamer Kreuzweg der Pfarreien Donaustauf, Bach und Tegernheim

In der bevorstehenden Fastenzeit werden wir wieder traditionell Kreuzwegandachten feiern – sowohl am Freitag als auch am Sonntag. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem jeweils aktuellen Pfarrbrief.

Die Pfarreien Tegernheim, Donaustauf und Bach laden herzlich zum gemeinsamen Kreuzweg am **1. Fastensonntag, dem 22. Februar 2026, um 14:30 Uhr**, ein. Treffpunkt ist am Beginn des Steinkreuzwegs zwischen Donaustauf und Tegernheim (Weltjugendtagskreuz) an der alten Staatsstraße.

Bitte denken Sie daran, Ihr eigenes Gotteslob mitzubringen.

Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott!“...

... Herren Rüdiger und Manuel Eder, Helmut und Simon Wack, Günter Wack, Helmut Zettel für das Aufstellen, Schmücken und Abbauen vom Christbaum in der Pfarrkirche;

... Herrn Karl Appl für den Aufbau und Pflege der Krippe während der Weihnachtszeit und bis zur Lichtmess;

... Frauen Maria Federl, Elisabeth Beck und Rosa Schmid fürs Herrichten der Pfarrkirche sowie den Verkauf von Kerzen am Fest der Darstellung des Herrn;

... allen Spendern für die ökumenische Gabe anlässlich der ökumenischen Andacht am 23. Januar 2026 im Rahmen der Weltgebetswöche für die Einheit der Christen zugunsten der Jugendfürsorge in Armenien in Höhe von 188,50 Euro.

Pfarrgemeinderatswahl 2026

Am **28. Februar 2026** (im Zusammenhang mit der Vorabendmesse) **und am 1. März 2026** findet die Wahl der neuen Pfarreemeinderäte statt. Diese unterstützen den Pfarrer und tragen so zu seiner lebendigen und engagierten Gemeinde vor Ort bei. Diese Wahlperiode steht unter dem Motto: „gemeinsam gestalten – gefällt mir“.

Laut der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte dürfen in unserer Pfarrei bis zu 20 Räte gewählt werden. Unser Pfarrgemeinderat hat die Zahl der zuwählenden Räte auf **14** festgelegt. Wir sind froh und dankbar, dass sich 17 Frauen und Männer bereit erklärt haben für unseren neuen Pfarrgemeinderat zu kandidieren. Auf den nächsten Seite stellen wir Ihnen alle Kandidatinnen und Kandidaten vor.

Die Wahlen finden im großen Pfarrsaal unseres Pfarrheimes (Kirchstraße 18) statt.

Die Wahltermine: **Samstag, 28. Februar, 17:00-19:30 Uhr**
Sonntag, 1. März, 09:00-12:00 Uhr

Wir bitten Sie sehr Ihr Wahlrecht wahrzunehmen. Mit Ihrer aktiven Beteiligung an der Wahl zeigen Sie, dass Ihnen unser Pfarrgemeinderat wichtig ist und dass Sie die Arbeit der Räte schätzen.

Zur Erinnerung:

Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarrei, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und ihren 1. Wohnsitz in der Pfarrei haben, sowie sich nicht durch formalen Akt von der katholischen Kirche getrennt haben.

Es gibt natürlich auch die Möglichkeit der **Briefwahl**. In diesem Fall bitten wir Sie, die Briefwahlunterlagen rechtzeitig zu beantragen bzw. im Pfarrbüro abzuholen. Bitte nehmen Sie dazu Ihren Ausweis mit, um zu dokumentieren, dass Sie unserer Pfarrei angehören. Die Briefwahlunterlagen werden im Pfarrbüro **ab sofort bis zum 27. Februar 2026** ausgegeben. Sie müssen dann spätestens am **1. März 2022 um 12:00 Uhr** im Wahllokal bzw. früher im Pfarrbüro wieder abgegeben werden.



**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**

Kandidaten für den Pfarrgemeinderat 2026-2030

| | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| Manuel Eder Am Mittelberg 30 Schüler 19 Jahre | Rosemarie Eichenseer Fuchsengang 1 Großhandelskauffrau 60 Jahre | Birgit Görlich Hauptstraße 26B Steuerassistentin 46 Jahre |
|  |  |  |
| Armin Hofbauer Jahnstraße 13 Pressesprecher 34 Jahre | Martin Jäger Zur Adlerseige 18 Sozialversicherungsangestellter 50 Jahre | Kornel Kosicki Hauptstraße 14 Chemiker 36 Jahre |
|  |  |  |
| Matthias Kreutz Ringstraße 21 Wirtschaftsingenieur 58 Jahre | Maximilian Lindner Klöpfelweg 15 Sonderschullehrer i.R. 67 Jahre | Sylvia Meyer Osserstraße 3 Erzieherin/Sachgebietsleitung 59 Jahre |

Kandidaten für den Pfarrgemeinderat 2026-2030

| | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
| Verena Neumeier Dürerweg 3 Groß- und Außenhandelskauffrau 22 Jahre | Elmar Ott Jurastraße 10 Zahntechnikermeister 63 Jahre | Hans Preiß Ruselstraße 12 Bundesbankbeamter i.R. 67 Jahre |
|  |  |  |
| Sylwia Schmid Hauptstraße 99 A Verkäuferin 45 Jahre | Damian Swientek Bachstraße 8 Schüler 19 Jahre | Doris Wack Regerstraße 7 MFA 56 Jahre |
|  |  | |
| Günter Wack Regerstraße 5 Versorgungstechniker 59 Jahre | Anna Witzmann Waldweg 7 Hausfrau 69 Jahre | |

Gebühren für Pfarrbrief 2026

Im neuen Jahr bitten wir Sie erneut um das Pfarrbriefgeld. Unser Pfarrbrief erscheint in der Regel alle 14 Tage. Sie können ihn entweder am Schriftenstand in der Pfarrkirche mitnehmen oder per E-Mail erhalten. Wenn Sie den Pfarrbrief digital beziehen möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht, damit wir Sie in unseren Verteiler aufnehmen können. Selbstverständlich beachten wir dabei den Datenschutz.

Eine verkürzte Version des aktuellen Pfarrbriefs finden Sie außerdem auf der Internetseite „Heimat Info“ unter <https://www.heimat-info.de/gemeinden/tegernheim>

Der Jahresbeitrag für die Unkosten des Pfarrbriefes für 2026 beträgt weiterhin 15,-- Euro.

Sie können diesen Jahresbeitrag auf unser Girokonto bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G. BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560
IBAN-Nr.: DE65 7506 2026 0000 1175 60

überweisen oder direkt unter Angabe des Namens und der Adressdaten in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre vollständige Adresse benötigen, um den Zahlungseingang korrekt zuordnen zu können.

Ebenso bitten wir um Ihr Verständnis, dass der Unkostenbeitrag für den Pfarrbrief in Höhe von 15 € auch dann anfällt, wenn Sie ihn über unseren E-Mail-Verteiler erhalten. Familien, die sich auf den Empfang eines Sakraments vorbereiten, sowie unsere Ministrantinnen und Ministranten bekommen den Pfarrbrief während der Vorbereitungszeit selbstverständlich kostenfrei.

Kirchgeld 2026

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie an die Zahlung des Kirchgeldes erinnern. Der Betrag beträgt **1,50 €**. Kirchgeldpflichtig sind – gemäß der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) – alle Mitglieder der römisch-katholischen Kirche ab 18 Jahren, die im Gebiet unserer Kirchengemeinde wohnen und ein jährliches Einkommen von mehr als 1.800 € haben (Art. 24 und 25).

Die Kirchenverwaltung bittet Sie, mit Ihrem Kirchgeld – das vollständig in unserer Pfarrei verbleibt – die Aufgaben und Anliegen Ihrer eigenen Gemeinde vor Ort zu unterstützen.

Bitte helfen Sie uns dabei und überweisen Sie Ihr Kirchgeld unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse auf unser Girokonto bei der LIGA-Bank.

Bankanschrift:

Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,
Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00
IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49

oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre genaue Adresse, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben.
Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!“

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**

| | | |
|-------|--|--|
| 7.2. | 1996 2011 2016 2017 2025 | Maria Mölzl, 85 Jahre Anton Senninger, 83 Jahre Erich Witzmann, 73 Jahre Helga Luft, 74 Jahre Alois Spandl, 76 Jahre |
| 8.2. | 1990 1990 2001 2014 2018 | Beatrix Wendlberger, 84 Jahre Franz Hartinger, 74 Jahre Elsa Müller, 84 Jahre Josef Freisinger, 61 Jahre Rudolf Meßenzahl, 94 Jahre |
| 9.2. | 1995 1996 2005 2008 2022 2024 | Maria Müller, 64 Jahre Melitta Glaser, 93 Jahre Jutta Schweiger, 63 Jahre Georg Pemp, 73 Jahre Walter Georg Hagen, 87 Jahre Elisabeth Winkler, 83 Jahre |
| 10.2. | 1988 1989 2000 2015 2018 2018 2022 | Magdalena Wick, 81 Jahre Thomas Schleich, 7 Jahre Erika Brummer, 59 Jahre Josef Hornauer, 75 Jahre Gertraud Seidl, 90 Jahre Günter Hößl, 71 Jahre Andreas Robert Rückerl, 70 Jahre |
| 11.2. | 2004 2007 | Barbara Brandl, 74 Jahre Christian Sallhofer, 34 Jahre |
| 12.2. | 1990 2008 2011 2017 2020 2025 | Stephan Buchhauser, 16 Jahre Robert Steiger, 85 Jahre Adalbert Krammel, 80 Jahre Jörg-Uwe Burkhardt, 74 Jahre Rupert Schiller, 49 Jahre Manfred Adolf Achinger, 81 Jahre |



RIP

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**

- 13.2. 1992 Rosina Herrmann, 74 Jahre
1996 Josef Wiener, 70 Jahre
2000 Johann Peter, 58 Jahre
2005 Therese Schmid, 87 Jahre
2005 Richard Werb, 80 Jahre
2011 Sophie Miehe, 67 Jahre
2015 Edith Rörsch, 78 Jahre
2016 Therese Zoglmann, 90 Jahre
- 14.2. 2000 Raimund Roser, 83 Jahre
- 15.2. 1987 Theresia Peter, 79 Jahre
1993 Josef Auburger, 87 Jahre
1994 Richard Hofmann, 74 Jahre
2006 Hildegard Zumpf, 66 Jahre
2018 Anneliese Jung, 81 Jahre
- 16.2. 2004 Karl Wolf, 71 Jahre
2011 Rosa Schubert, 76 Jahre
2015 Hedwig Pollinger, 86 Jahre
2021 Heinrich Aumüller, 82 Jahre
- 17.2. 1990 Xaver Zahnweh, 52 Jahre
2010 Anton Hiltl, 79 Jahre
2017 Hildegard Huber, 86 Jahre
- 18.2. 2023 Johann Gratzl, 79 Jahre
- 19.2. 1992 Sylvia Hagen-Wallner, 29 Jahre
2003 Franz Xaver Zirngibl, 48 Jahre
2009 Johanna Eichinger, 87 Jahre
2019 Rosalia Schiller, 91 Jahre
2022 Gertrud Hausmann, 97 Jahre
- 21.2. 1993 Leonhard Grimbs, 52 Jahre
2003 Jelena Eichinger, 79 Jahre
2010 Konrad Wolf, 70 Jahre
- 22.2. 1996 Franz Xaver Bindl, 93 Jahre
1997 Willi Fohrmann, 77 Jahre
2023 Ernestine Jobst, 101 Jahre



RIP



18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

„Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“ – unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2026. Vom 18. Februar bis zum 6. April 2026 sind wir eingeladen, ein mitfühlendes Miteinander einzuüben und uns nicht beherrschen zu lassen von der allseits präsenten Härte in Politik und Gesellschaft. Wir lernen von Gott, von seinem erlösenden Wort und seinem mitfühlenden Blick.

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

**Telefon: 09403 3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878 •**

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Mobil: 0155-10625754 • E-Mail: laban83@gmx.de